

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 7

Landeck, den 15. Februar 1958

13. Jahrgang

## Kommt ein zweiter Kranewitter?

**Die Erstaufführung des Volksspieles „Verlorener Boden“ von Jos. Ant. Schuler war ein voller Erfolg. Josef Anton Schuler, der Landecker ist, uns aber leider in der nächsten Zeit verläßt und nach Innsbruck übersiedelt, hat in diesem erstaufgeführten Stück wirklich unser Volk angesprochen und wir hoffen, daß wir bald wieder von ihm hören werden und wünschen ihm für die fernere Zukunft recht viel Erfolg. (D. Red.)**

Blut ist ein besonderer Saft, und Bauernblut geizt nach Wasser, denn seine und des Hofes Lebensbedingung ist dies segensreiche Naß, das vom Himmel fällt, wenn es auch dem Toblhofer reich aus einer Quelle zuströmt. Seit mehr als einem Jahrhundert wurde immer wieder der Pachtvertrag erneuert, der dem Sonnleitner die Benützung des Wassers sicherte. Doch da naht sich der Versucher in Gestalt des Sägewerkbesitzers Ball, der dem Toblhofer um schönes Geld zwei Drittel des Wassers abhandelt. Nunmehr droht dem Sonnleitnerhof wieder die Verödung. Aus den saftigen Wiesen und üppigen Kornfeldern wird vertrocknete Schafweide. Nur durch eine verbrecherische Tat könnte der Hof wieder aufleben. Sonnleitner müßte seinen Bannwald anschneiden und die alljährliche Lawine würde das Elektrizitätswerk vernichten. So groß auch der Haß im Bauern schwellt und so tief auch die Liebe zu seinem Grund und Boden in dem alternden Menschen ist, zu dieser Tat kann er sich dennoch nicht aufraffen. Da plant der Sonnleitner die Heirat seines Sohnes mit der Toblhofer Gisa. Aber auch hier will es das Schicksal wieder anders. Nun erfährt der Sohn zum erstenmal vom erbärmlichen Schicksal des Hofes. Als echter Bauer, dem sein Grund und Boden ebenso am Herzen liegt wie dem alten Sonnleitner, kennt er keinen anderen Gedanken mehr als das fruchtbringende Wasser wieder zu bekommen. Da spricht sein Vater vom Bannwald. Aber auch er vermag die Untat nicht. Schließlich rettet die Allmacht fester Liebe den Hof; die Lawine rollt ins Tal. Der alte Bauer nimmt die Schuld auf sich, da der Hof den jungen Bauern braucht. Gisa bekennt ihre Tat. Der schwerkranke Bauer kehrt aus der Haft heim, gerade als das Wasser wieder zu neuem Aufleben des Hofes zu fließen beginnt. Die Freude aber tötet den alten, herzkranken Sonnleitner, denn auch das Blut bleibt für den Menschen nur der besondere Saft, wenn er richtig geleitet wird.

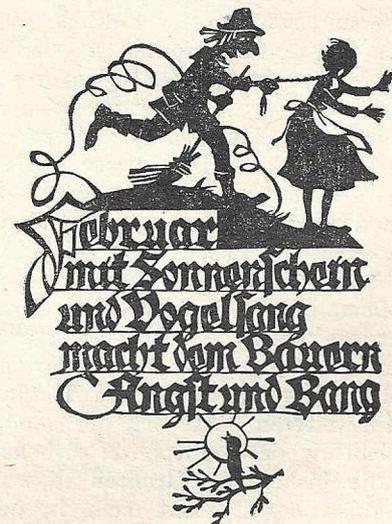
In diesem Spiel, das trotz eines Toten nicht zur Tragödie wird, (denn es geht ja um das Leben des Hofes durch das segenspendende Wasser) handelt es sich nicht um den Untergang eines Dorfes in einem Stausee, sondern um die symbolhafte Mahnung, die Naturkräfte richtig zu nützen, ohne das Lebensrecht der Bauern zu verletzen.

Die hier nur in groben Umrissen skizzierte Handlung offenbart schon, welche dramatische Möglichkeiten es aus-

zuschöpfen galt. Und Schuler schuf daraus ein echtes, wahres, von allen Kinkerlitzchen freies Volksstück wie seit Schönherr und Kranewitter kaum mehr eines mitzuerleben war. Denn der Dichter hat in dem sogar klassischen Aufbau von fünf Akten ein vollblütiges und volkstümliches Werk geschaffen. Habemus papam! Wir haben wieder einen, der unfehlbar in die Wesenheit des Volkes trifft, und dessen Bogen dramatischer Handlung vom ersten Augenblick an gespannt bleibt und zielsicher ist. Wer die Szenen von explosiver dramatischer Wucht in Schulers Roman: „Die Gräfin von Tirol“ kennt, wird darüber nicht erstaunt sein. Nach diesem neuen Erfolg auch auf dem rein dramatischen Gebiet, darf man voll Hoffnung und Erwartung sein.

Der reiche Beifall der vollbesetzten und immer festlich wirkenden Aula des Bundesrealgymnasiums nach jedem Aktschluß und sein kaum endenwollendes Aufrauschen am Spielschluß mag unseren Dichter überzeugt haben, wie sehr er die Zuschauer durch sein Werk ergriffen und mitgerissen hat.

Es ist umsomehr zu bedauern, daß Hofrat Gamper und Ministerialrat Hohenauer an ihrem zugesagten Kommen dienstlich verhindert waren, um sich selber zu überzeugen, daß die Förderung des Kulturreferates der Tiroler Landesregierung diesem Tiroler Dichter wohlverdient zufällt.





**Musikball in Zams.** Am Sonntag, den 16. Feber 1958 findet in Zams im Gasthof Hauers der traditionelle Musikball statt. Alle Gönner und Freunde der Musik sind dazu herzlich eingeladen. Beginn 20.30 Uhr.

**Voranzeige.** Die Stadtmusikkapelle Landeck beginnt mit 1. März ihre Konzertsaison und zwar spielt sie am 1. März im Vereinshaus für unterstützende Mitglieder und am 2. März in der Aula des Bundesrealgymnasiums für die ganze Bevölkerung. Das nähere Programm wird noch vorher im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

**Der Ski-Klub Landeck** veranstaltet am Dienstag, den 18. 2. 1958 den heurigen Faschingskehrhaus im Gasthof Arlberg (Pircher) und ladet hiezu alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein. Für flotte Tanzmusik ist bestens gesorgt. Eintritt freiwillige Spenden.

**Die Kulturfilmschau** am Montag, den 17. Februar, um 16 und 17.30 Uhr hat wieder ein reichhaltiges Programm und bringt: **Schwarzwalddzauber, Auf den Spuren des vorgeschichtlichen Menschen, Liebenswerte Sonderlinge** (Farbfilm), **Stadt im Gebirge** (Farbfilm), **Geheimnisvolles Asien** (Farbfilm), **Käseheld** (Farbtrickfilm).

### Flirscher Bergwacht

Kürzlich traf sich die Bergwachtgruppe Flirsch mit mehreren Gästen beim Bahnhofswirt zu einem Faschingskränzchen. Tanzmusik mit Zither und Gitarre, ein lustiger Einakter und frohe Weisen einiger Bergsteigerlieder ergaben eine recht heitere und gemütliche Stimmung. Bergwacht-Bezirksleiter Müller aus Landeck sprach als Ehrengast sein Lob aus über die Einsatzbereitschaft der Flirscher Bergwacht und bezeichnete die Veranstaltung als ein Beispiel vorbildlicher Kameradschaft.

**Hohes Alter.** Johann Krismer, Schlossermeister i.R. vollendete am 14. 2. 1958 in geistiger und körperlicher Frische, im Kreise seiner Lieben sein 80. Lebensjahr. Herzlichen Glückwunsch!

### Kulturreferat der Stadt Landeck

#### „Der Richter von Zalamea“

Schauspiel von Calderon de la Barca (freie Nachdichtung von Wilhelm von Scholz), 2. Abonnements-Gastspiel des Tiroler Landestheaters am Sonntag, den 23. Februar 1958, 20 Uhr, Aula.

Die Abonnenten des Gastspiel-Abonnements des Tiroler Landestheaters werden zur zweiten Vorstellung zu obgenanntem Termin aufgerufen.

Freie Karten sind im Vorverkauf in den Buchhandlungen Grisseemann und Jöchler noch erhältlich. Restliche Karten an der Abendkassa. Preis dieser Karten S 5.- bis 15.-.

### Volkshochschule Landeck

#### Filmabend

Am Freitag, den 21. Februar 1958 findet im westlichen Vortragssaal des Bundesrealgymnasiums (Eingang durch das Westtor) ein Ton-Filmabend mit folgenden Filmen statt: „Tanz in die Freiheit“, „Und Kinder lächeln wieder“, „Takaaki Yukawa“ und „Welt des Cowboys“.

Die Filmabende der Volkshochschule sollen zu einem volkstümlichen Unternehmen und einer sehenswerten Unterhaltung werden. Daher werden diese Abende für die gesamte Bevölkerung mit nur geringen Regiekosten durchgeführt. Die Volkshochschule Landeck hat nun gemeinsam mit dem Bundesrealgymnasium ein ständiges Tonfilmgerät zur Verfügung. Sollten sich die Filmabende eines großen Zuspruchs erfreuen, so wird die Aula als Kinosaal benützt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt S 2.-, für Schüler S 1.-. Vorverkauf in den Buchhandlungen Jöchler und Grisseemann.



A. T. T.-Ecke

**Generalversammlung 1958.** Die Mitglieder der Bezirksgruppe Landeck werden hiemit auf die am 26. ds. M. abends 8 Uhr stattfindende Generalversammlung aufmerksam gemacht. Einladung und Tagesordnung werden im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

### Romreise zu Ostern

Die Volkshochschule Landeck veranstaltet gemeinsam mit der Volkshochschule Innsbruck eine Romreise zu Ostern. Meldungen mögen raschestens im Landesreisebüro Landeck, bei den Buchhandlungen Grisseemann und Jöchler abgegeben werden, da die Plätze bereits sehr gefragt sind. Der Aufenthalt in Rom beträgt eine Woche. Führung durch Prof. Sante David. Kosten ungefähr S 890.- Die näheren Einzelheiten des Programms sind im Landesreisebüro zu erfahren. Es ist zu hoffen, daß gerade zu den großen Festlichkeiten in der Osterzeit ein lebhaftes Interesse besteht. Diese Reise wird ein unvergeßliches Erlebnis für jeden, der das Hauptfest der Christenheit feiert.

Die Volkshochschule veranstaltet außerdem noch andere Reisen, über die ebenfalls das Landesreisebüro Auskunft erteilt.

Installationen •	Elektronunternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	<b>ALOIS SCHLATTER</b>
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

### Der Bezirkskammertag Landeck

Die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck hält am 15. Februar 1958 mit Beginn 10 Uhr Vormittag im Hotel „Schwarzer Adler“ in Landeck ihre diesjährige Tagung ab.

Auf Grund der Tagesordnung werden verschiedene wichtige Probleme des Bezirkes behandelt. Unter anderem ist auch ein Referat über die Altersversicherung der Bauern vorgesehen. Die bäuerliche Bevölkerung des Bezirkes, alle Ortsobmänner und Kammervertreter, aber auch die Bürgermeister, Bäuerinnen und Jungbauern sind herzlich eingeladen.

Hu

### TERYLENE-SCHOSSEN

mit waschbarem Dauerplisse

faconbeständig empfiehlt



### Kurse der Bezirkslandwirtschaftskammer

Elektrokochkurse abgehalten von Frau Sakreida, und zwar im Sprengelstützpunkt See, Montag, den 24. 2. 58, Beginn 13.30 Uhr; im Sprengelstützpunkt Ried, Dienstag, 25. 2. 58, Beginn 13.30 Uhr; Bez. Landw. Kammer Landeck, Musterküche, Mittwoch, 26. 2. 58, Beginn 14.30 Uhr und Donnerstag, 27. 2. 58, Beginn 14.30 Uhr.

Alle interessierten Hausfrauen, Bäuerinnen und Jungbäuerinnen die einen Elektroherd oder Elektrokochgeräte besitzen, sind zum Kurs „Elektrizität im bäuerlichen Haushalt“ herzlich eingeladen.

### Stadtgemeindeamt Landeck

**Grundsteuer.** Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Grundsteuer, sowohl von landwirtschaftlichen Betrieben als auch von Hausgrundstücken, am 15. dieses Monats mit 1/4 der Jahresvorschreibung fällig und bei der Spar- und Vorschußkasse Landeck auf Konto Nr. 814 einzuzahlen ist.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

# Auszug aus der Jahresrechnung der Stadtgemeinde Landeck

## für das Haushaltsjahr 1956

von Finanzreferent Bgm.-Stellvertreter Fink

Der mit 1. Jänner 1956 **übernommene Kassenbestand** von S 615.105.05 war belastet mit insgesamt S 1,200.040.29 Ausgabenrückständen aus dem **Vorjahr 1955** und bedurfte es äußerster Sparsamkeit nach dem Haushaltsplan 1956, um den Ausgleich zu finden.

Die Ausgabenrückstände setzten sich aus folgenden Posten zusammen:

a) Haush. St.	26.96	Grundkauf Gymnasium .....	S 550.000.—
b) „	66.55	Gehsteig Jubiläumstraße .....	„ 138.280.24
c) „	717.93	Rücklagenzuführung Friedhof .....	„ 2.105.44
d) „	81.56	Anteil Stanz Gemeindegwald .....	„ 26.635.72
e) „	94.782	Ausgleichsbeitrag an den Bund .....	„ 483.018.89
Gesamt-Ausgabenrückstände 1955 .....			<u>S 1,200.040.29</u>

Der **ordentliche Haushaltsplan** weist nach den Einzelplänen folgende Einnahmen bzw. Ausgaben aus:

Nr.	Bezeichnung des Einzelplanes	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung .....	40.942.51	613.843.56
1	Polizei .....	40.669.54	111.617.46
2	Schulwesen .....	559.190.60	1,564.575.81
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege .....	47.360.72	144.697.10
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe .....	47.802.91	527.855.33
5	Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	12.200.63	45.147.78
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen .....	501.815.35	793.162.44
7	Öffentliche Einrichtung und Wirtschaftsförderung	221.646.25	406.224.66
8	Wirtschaftliche Unternehmen .....	1,784,203.30	1,608.137.98
9	Finanz- und Vermögensverwaltung .....	5,299.538.53	2,011.878.81
Summe:		<u>8,555.370.34</u>	<u>7,827.140.93</u>

Der **außerordentliche Haushaltsplan** zergliederte sich in folgende Vorhaben:

1.	Wohnhaus-Neubau, Salurnerstr. ....	4,042.624.97	3,354.878.09
2.	Rathaus-Bau .....	373.825.54	373.825.54
3.	Sportplatz .....	68.469.11	68.469.11
4.	Kanalisation .....	201.664.95	201.664.95
5.	Straßenbeleuchtung .....	184.955.23	184.955.23
6.	Altes Rathaus und Widum .....	251.027.91	251.847.91
7.	Siedlerdarlehen .....	50.759.99	50.759.99
8.	Goldener Adler .....	169.882.60	4.236.50
Summe:		<u>5,343.210.30</u>	<u>4,490.637.32</u>

Unter Aufrechnung des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltsplanes als auch der Verwahrgelder und Vorschüsse verbleibt zum Rechnungsabschluß ein Kassenbestand von S 1,450.921.92.

Mit Durchführung der Vorhaben im **außerordentlichen** Haushaltsplan haben sich die **langfristigen** Schulden erhöht, demgegenüber hat jedoch auch das Vermögen für **bebaute Grundstücke** eine entsprechende Vermehrung erfahren.

## Art der Schulden

Darl. Aufn.	Bank- u. Verwendung	Stand 1. 1. 56	Darl. Aufn.	Tilgung	Stand 31. 12. 56
1927	Tir. Hypo-Hauptschule	350.000		100.000	250.000
1951	Tir. Hypo-Volksschule Perjen	226.817		49.218	177.599
1940	Bau- u. Bodenbank, Römersiedlg.	145.152		1.728	143.424
1951	Republik-Waldwegbau	76.500		4.500	72.000
1955	Spar- u. Vorschußk., Baukredit	1.231.407	1.261.873		2.493.280
1956	Anglo-Danubian, Baukredit - Wohnungsbau		2.500.000		2.500.000
1956	Land Tirol, Wohnungsbau		1.200.000		1.200.000
	Summe:	2.029.876	4.961.873	155.446	6.836.303

Ein Auszug aus dem Vermögenstand weist folgende Buchwerte per 31. 12. 1956 aus:

Bebaute Grundstücke .....	S	11.600.000.-
Unbebaute Grundstücke .....	„	2.530.000.-
Mobilien .....	„	670.000.-
Wasserwerk .....	„	2.420.000.-
Bankrücklagen .....	„	740.000.-
Summe:	S	17.960.000.-

## Steueraufkommen und Umlagen in den letzten 5 Jahren

Steuerart	1956	1955	1954	1953	1952
Grundsteuer A .....	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Grundsteuer B + E .....	141.000	143.000	131.000	128.000	138.000
Gewerbesteuer .....	1.967.000	3.269.000	2.038.000	1.764.000	1.833.000
Lohnsummensteuer .....	566.000	514.000	470.000	396.000	366.000
Getränksteuer .....	456.000	410.000	351.000	285.000	342.000
Sonstige Steuern .....	205.000	193.000	161.000	138.000	129.000
Abgabenertragsanteile .....	986.000	965.000	1.071.000	909.000	870.000
Summe:	4.339.000	5.511.000	4.239.000	3.637.000	3.695.000
Landesumlage .....	298.000	550.000	352.000	305.000	353.000
Bundespräzipium .....	386.000	822.000	527.000	384.000	330.000
Reineinnahmen .....	3.654.000	4.139.000	3.360.000	2.948.000	3.012.000

Unter Berücksichtigung der noch schwebenden dringlichen Bauvorhaben wie Schülerheim, Wohnungsbauten, Leichenhalle, Kanalisierung, Straßeninstandsetzung usw. wird es noch jahrelanger äußerster Sparmaßnahmen bedürfen, um bei gleichbleibendem Steueraufkommen die laufenden Verbindlichkeiten erfüllen zu können und ohne Rechnungsfehlbetrag abzuschließen.

Couches  
Doppelbetten  
Bettbänke  
Matratzen  
Teppiche  
Vorhänge  
Sessel  
Garderoben

WEGEN NEUER AUSGESTALTUNG DER GESCHÄFTS- UND AUSSTELLUNGSRÄUME WIRD AB SOFORT EIN

## großer Räumungsverkauf

ZU TIEF HERABGESETZTEN PREISEN DURCHFÜHRT.

TEILZAHLUNGEN MÖGLICH - ZUSTELLUNG FREI INS HAUS

**Roman Gritsch** TAPEZIERER

ZAMS

TEL. 556

**Landesmeisterschaft**

Nach zwei unentschiedenen Ergebnissen gegen den Schachklub Hall und Fulpmes und einer unglücklichen Niederlage in Solbad Hall gegen Münzerturm erzielte der Schachklub Landeck am 9. Feber im Gasthof „Straudi“ mit einem 3 1/2 zu 2 1/2 seinen ersten vollen Erfolg. Was diesen Sieg besonders wertvoll macht, ist der Umstand, daß er gegen die in der Landesmeisterschaft bisher ungeschlagene Mannschaft des Schachklubs Kufstein gelang. Landeck spielte in seiner Standardaufstellung Leiter, Neurauter, Rtm. Sams, Neuner, Schütz und Hilkersberger. Eine Glanzleistung bot wieder einmal Karl Leiter, der seinen Gegner nach einer phantastischen Kombination im 16. Zug matt setzte.

In der Stadtmeisterschaft wurden bisher 200, somit ungefähr die Hälfte der auszutragenden Kämpfe absolviert. Obwohl natürlich irgendwelche Prognosen über den Ausgang des Turnieres noch verfrüht sind, hat sich doch mit Karl Leiter, Karl Neurauter und Rtm. Rudolf Sams bereits eine Spitze herauskristallisiert und gute Ausgangspositionen für den Endspurt geschaffen.

In der Meisterschaft der B-Liga genießen nach den bisherigen Leistungen Prokopetz und Bögler das größte Vertrauen.

**ESV. Oberinntal**

Am 9. Februar 1958 hielt der ESV. Oberinntal seine 10. Jahreshauptversammlung im Gasthof Nußbaum ab, bei welcher folgender Ausschuß für das lfd. Vereinsjahr gewählt wurde:

Obmann: Wasle Arthur, Stellvertreter: Silbergasser S. Kassier: Gasser Hans, Stellvertreter: Auer Herbert, Schriftführer: Comina Bruno, Stellv.: Scharsching Ferdl, Zeugwart: Schweißgut Karl, Kontrolle: Gstir Anton, Rudig Anton. Vertreter beim Arbeitsausschuß der Bundesbahndirektion: Scharsching Ferdl. Im Anschluß an die Hauptversammlung vereinigte die Anwesenden ein geselliges Beisammensein.

**Luftgewehrschießen** der Schützengilde Landeck am Sonntag, 16. 2. 1958, 16 Uhr im Gasthof Sonne.

**Morgenröcke - Beltjackerl**

in großer Auswahl

MODERNAUS  
**HUBER**

**Wirtschafterin oder Pflegerin** für 2 Personen gesucht.

Näheres in der DRUCKEREI TYROLIA

DER NEUE

**BMW 600 KLEINWAGEN**

19.5 PS, LUFTKÜHLUNG, VIERSITZIG,  
S 29.500.—

Vorführung und unverbindliche Probefahrten

Sonntag, den 16. Februar 1958 von 10 - 16 Uhr  
auf dem

STADTPARKPLATZ IN LANDECK

**BMW - LANDESVERTRETUNG**

**Sonntagsgottesdienstordnung Perjen 16. 2. 1958**

6.30 Uhr f. Gabriel u. Aloisia Orgler, 8.30 Uhr f. † Vater, 9.30 Uhr Pfarrg. f. d. Anl. d. Pfarrfam., 19.30 Uhr Abendmesse mit Jahrtag f. Johann Köbller.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

Sonntag, 16. 2.: Quinquagesmia - Beginn des feierl. Gebetes - 6 Uhr Aussetzung u. Jahresm. f. Engelbert Andreani, 7 Uhr hl. Messe n. Mng, 8.30 Uhr Jahresm. f. Nikolaus Schwarz, 9.30 Uhr Asperges u. Hochamt als 1. Jahresamt f. Rudolf Trenkwaldner, 11 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 15.15 Uhr Gebetspredigt, Andacht u. Einsetzung.

Montag, 17. 2.: 2. Gebetstag - 6 Uhr Aussetzung u. Jahresm. f. Josef Walch, 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8.30 Uhr Kinderm. n. Mng. St., 9.30 Uhr feierl. Hochamt f. Cäcilia Thöni, 11 Uhr Einsetzung, 14 Uhr Aussetzung u. Anbetung bis 19.30 Uhr, dann Gebetspredigt u. Andacht m. Segen u. Einsetzung.

Dienstag 18. 2.: 3. Gebetstag - 6 Uhr Aussetzung u. Jahresm. f. Eduard Klimmer, 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8.30 Uhr Kinderm. als Jahresm. f. Filomena Walter, 9.30 Uhr feierl. Hochamt zu E. d. Muttergottes, 11 Uhr Trauung m. hl. Messe n. Mng., 15.15 Uhr Gebetspredigt u. Andacht m. Einsetzung.

Mittwoch, 19. 2.: Aschermittwoch - Voller Fasttag (Fleisch- u. Abbruchfasttag!) - 6 Uhr Aschenweihe und hl. Messen f. Heinrich u. Marianna Carnot u. f. † Verwandte, 7.15 Uhr Jahresm. f. Roman Kurz, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen, 17 Uhr Kreuzwegandacht - so täglich!

Donnerstag, 20. 2.: in der Fastenzeit - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Fam. Scheiber-Sieß u. Jahresm. f. Robert Kurz, 7.15 Uhr hl. Messe f. Kreszenz Patsch, 8 Uhr hl. Messe f. einen Gefallenen u. Vermißten.

Freitag, 21. 2.: in der Fastenzeit - 6 Uhr Jahresm. f. Heinrich Ortler u. hl. Messe n. Mng. S., 7.15 Uhr hl. Messe nach Mng., 8 Uhr hl. Messe f. Ida Schrott, 20 Uhr Bibelstunde im Pfarrsaal.

Samstag, 22. 2.: Fest d. hl. Petrus in Antiochien - 6 Uhr hl. Messen f. Emerentiana Mungenast u. f. Fam. Weisiele, 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef Mayr, 8 Uhr Jahresm. f. Anna Huber, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel. Besonderes: Verteilung der Gebetsstunden für die Gebetsstage:

Sonntag und Dienstag: 11-12 Uhr Angedair-Öd, 12-13 Uhr Angedair-Stadt, 13-14 Uhr Perfuchs, 14-15 Uhr Bruggen und Perfuchsberg.

Montag: 14-15 Uhr Angedair-Öd, 15-16 Uhr Angedair-Stadt, 16-17 Uhr Perfuchs, 17-18 Uhr Bruggen, 18-19 Uhr Perfuchsberg.

**Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams-Pians am 16. 2. 58:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Sprengelarzt in **Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczičky, Pfunds **Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) 15. u. 16. 2. 58.: Ruf 210/424 **Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

GESUNDER  
SCHLAF  
IN  
SAUBEREN  
BETTEN

MODERNSTE BETTFEDERNREINIGUNG

**Betten-Pesjak**

LANDECK, Marktplatz I TEL. 598

A B H O L D I E N S T

# SPAR

Lädt ein zum  
„Katerfrühstück“

mit: **Gabelroller**  
aus grünen Heringen  
mild und zartfleischig

1 gr. Glas (8/10lt)  
einschl. Glas **14.-**

**3% SPAR -  
RABATT**



Sie kaufen preisgünstig frei Baustelle

## alle Baustoffe

vom Fundament bis zum Dach

z. B.

**Zement, Kalk  
Fritzner Hohlziegel  
Dachziegel**

**Rohre aller Art für Wasserzuführung  
und Kanalisierung  
„SADO“ - Kläranlagen  
Fritzner dünnwandige Ziegelbalken-  
und Betonfertigteildecken  
Betonisen, Baustahlgitter u. s. w.**

**Heraklithplatten,  
Holzfaserweich- und Hartplatten,**

**Dachpappen** von meinem **Aus-  
lieferungslager** bei der Firma

**ADALBERT KRISMER**  
Schmiede und Schlosserei, Landeck, Innstr. 32

## Dipl. Ing. LEO WÜRTH

INH. Gg. HOCHENBURGER - Innsbruck

INNSBRUCK, M. THERESIENSTR. 10

TELEFON 43 18 - 33 66

KOSTENLOSE INGENIEUR-BERATUNG!

### Frühlingsboten

Kleider - Paletot - Mäntel

Zwanglose Besichtigung im



## Küchenkredenz u. Garderobe

billig zu verkaufen. Adresse i. d. Druckerei Tyrolia

## Kräftiger Schlosserlehrling

ab 1. März gesucht.

ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

## Laufbursche gesucht.

Bäckerei HUBER; Landeck-Bruggen

## Bürokräft

wird von Landecker Firma sofort  
aufgenommen.

Adresse in der DRUCKEREI TYROLIA

### DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich  
des Hinscheidens meines lieben Gatten, unse-  
res guten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters,  
Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

## Karl Kögl

B. B. - PENSIONIST

danken wir allen Verwandten und Bekannten  
für die Teilnahme an den Seelenrosenkränzen,  
an der Beerdigung und am Sterbegottesdienst,  
sowie für die vielen Kranz- und Blumenspen-  
den. Wir danken den Ärzten und Schwestern  
des Krankenhauses Zams, Herrn Bazanella für  
die erste Hilfeleistung, der hochw. Geistlich-  
keit von Landeck, der Zammer Jägerschaft, die  
ihn auch zu Grabe trug, dem Jagdpächter Bgm.  
Hauois, der Abordnung der Landecker Jäger-  
schaft, der Vertretung der Zammer und Land-  
ecker Schützengilde. Besonders danken wir  
seinem lieben Hausarzt Dr. Koller und seinem  
Freund Tobias Mader für die treue Freund-  
schaft in seinen schweren Stunden.

Landeck, Februar 1958

In tiefer Trauer:

FAMILIEN KÖGL u. THURNER



ZUM

## Tramserhof - Hausball

KARL  
und  
IRMA  
HAUEIS

AM SAMSTAG, 15. FEBRUAR 1958, BEGINN 20.30 UHR  
ERLAUBEN WIR UNS, DIE VEREHRTEN GÄSTE UND FREUN-  
DE DES HAUSES HÖFLICHST EINZULADEN.  
Autopendelverkehr ab 19.30 Uhr von der Hauptschule

Tischreservierungen  
erbeten  
unter  
Telefon 246

**Zimmer für Herrn** gesucht.

**FOTOHAUS MATHIS - LANDECK**

Ca. 900 Stück **Mutterschrauben**

Länge 20 bis 80 cm, neuwertig, pro Kilo S 5.- und die dazugehörigen Beilagscheiben, per Kilo S 3.- zu verkaufen.

Adolf Liensberger, Holzhdg. IMST, Auf Arzill 17

*Die beste Idee?*



Trink

**Hibler**

K A F F E E

**Selchspeck 20.-, Selchfleisch 23.- bis 28.-, Dauerwurst 23.-**

PORTOFREIE NACHNAHME  
**KÖHNHOFER, PERSENBEUG N. Ö.**



## REGINE

Eine heitere Familiengeschichte mit Johanna Matz, Erik Schumann, Horst Buchholz, Viktor Staal u. a.

Freitag, 14. Februar um 19.45 Uhr Jgdfr. ab 14 J.  
Samstag, 15. Februar um 17 u. 19.45 Uhr

## KAISERBALL

Eine Prinzessin die einen Reichsgrafen kennen lernen soll, gerät an einen ungarischen Adligen.

Sonntag, 16. Februar um 13.30, 15.45, 18 und 20.15 Uhr  
Montag, 17. Februar um 19.45 Uhr Jgdfr.

## STERN VON RIO

Musik, Tanz und Gesang mit Johannes Heesters, Maria Frau, Willi Fritsch, Jester Naefe u. a.

Dienstag, 18. Februar um 19.45 Uhr Jgdv.

## Ritt in die Hölle

Ein Wildwestdrama in Farben, mit Sterling Hayden, Zachary Scott, Lane Chandler u. a.

Mittwoch, 19. Februar um 19.45 Uhr  
Donnerstag, 20. Februar um 19.45 Uhr Jgdv.

Voranzeige: *Ein Leben für Zeiß*

ab Freitag, 21. 2. 1958